

Glatzer Gebirgs- Verein e.V. Braunschweig

1881 gegr. in Glatz
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Vorsitzender:
Hans-J. Taube
Berliner Straße 52c
38104 Braunschweig
Telefon 05 31 / 37 000-0

Geschäftsstelle:
Innstraße 34
38120 Braunschweig
Telefon 05 31 / 84 72 15

Postgiraamt Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 3205 92-303

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 31 · 38118 Braunschweig
Jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat
von 14-17 Uhr

08. Dezember 2000 – T/co

Meine lieben Glatzer Landsleute,

das herausragende Ereignis 2001 aus unserem umfangreichen
Wander- und Veranstaltungsprogramm wird unser runder
Geburtstag am 12. Mai 2001 sein.

Wir feiern 120 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein e.V.
 50 Jahre Wiedergründung in Braunschweig
 55 Jahre Sing- und Spielkreis Thune
 – unsere Kulturgruppe –

Von den Gründern des Glatzer Gebirgs-Vereins e.V. in
Braunschweig

Herr Alfred Bittner
Frau Maria Blümel
Herr Clemens Blümel
Herr Paul Leister
Herr Hubert Müller
Frau Margarethe Reinhold
Frau Charlotte Renschin
Herr Gerhard Sonnabend
Herr Georg Wache
Herr Theophil Wolf

leben noch Frau Margarethe Reinhold, die ich Ihnen heute näher
vorstelle, und Herr Hubert Müller, dessen Lebensvita ich Ihnen in
der Ausgabe 3/97 nahe gebracht habe.

Das waren die Frauen und Männer, die erfüllt mit Heimat- und
Nächstenliebe dem Traditionsverein aus der Grafschaft Glatz
wieder Leben einhauchten und sich voller Begeisterung für ihre
vertriebenen Mitmenschen einsetzten.



In Liebe und Treue zur Heimat



Frau Margarethe Reinhold, geboren am 19.04.1913 in Schreckendorf-Seitenberg, kam nach Flucht und Vertreibung 1946 nach Braunschweig. Hier baute sie mit ihrem Mann durch unermüdlichen Fleiß und großes Geschick für sich und ihre Familie eine neue Existenz auf.

In geistiger Frische und ohne sichtbare Altersbeschwerden lebt sie, zum zweiten Mal verwitwet, in ihrer Wohnung in der Innenstadt von Braunschweig – umhegt und geliebt von ihren Kindern.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Reinhold, weiterhin stabile Gesundheit und den Segen Gottes. Wir freuen uns schon sehr, Sie und das Ehepaar Müller in unserer Festveranstaltung zu begrüßen.

Zum Schluß noch eine herzliche Bitte – wer finanziell zum Geburtstag eine Sonderspende schicken möchte, sollte das bis zum Jahreswechsel erledigen. Bitte überweisen Sie die Gaben auf unser Konto beim

Postgiroamt Hannover
Kto.-Nr. 320592-303
BLZ 250 100 30.



Der Vorstand wäre Ihnen sehr dankbar.

Im Namen meiner Familie und aller Frauen und Männer im Vorstand wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und die Begleitung Gottes im Jahre 2001

Ihr

Hans Toebe





Nun kehrt ihr wieder, traute Abendstunden
von früher Dämmerung warm eingehüllt.
Gedanken wandern, bis sie heimgefunden
von Kinderseligkeit erfüllt.



Drum' halt am Heimatbrauchtum fest
Veracht' die alten Sitten nicht,
dann schenkst Du selber Dir's Allerbest.
verklärt von Kinderglaubens Licht!



Meine lieben Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Freunde des Grafschafter Berglandes!

Frohliche Weihnachten

Der letzte Monat im Jahr, der Dezember mit seinen langen dunklen Abenden, stimmt uns nachdenklich, und wir brauchen uns nicht darüber zu wundern, dass uns dieser Monat länger vorkommt als die anderen Monate des Jahres.

Nun, das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wir bereiten uns auf dieses schönste Fest des Jahres vor und freuen uns auf ein paar ruhige Tage. Es ist der Hauch von plötzlich eintretendem Frieden, der uns das Herz öffnet und der sämtlichen Streß vergessen lässt. Dezember – die Zeit der Weihnachtsmärkte und Adventsbasare ist da. Sie gehören für Jung und Alt zur Vorfreude auf das Christfest.



Weihnachten – Wort voll sehnsüchtiger Ahnung für die Kinder, Wort voll bunter Erinnerungen für uns Alten! Wir träumen zurück in die Erlebnisse der Adventsabende, da wir in dem dunklen Zimmer saßen, einer an den anderen geschmiegt, und von dem flüsterten, was das Christkind bringen möchte und was es wohl bringen werde.

Auch die Worte der Weihnachtsgeschichte nahm und unwillkürlich gefangen, und sie lässt auch heute noch Erinnerungen aus Kindertagen in uns wach werden. Sie ruft uns Weihnachtsfeste ins Gedächtnis zurück, bei denen Geschenke und auch andere materielle Sachen noch nicht so sehr im Vordergrund standen wie heute. Ja, vielleicht nutzen wir auch diese Abende einmal, um Bilanz zu ziehen und abzuwägen, was uns diese 12 Monate bedeuteten und welche unserer Ziele wir erreicht haben.



So ist die Adventszeit eine herrliche und schöne Zeit! Da werden die Wochen vor Weihnachten besonders schön gefeiert. Ich liebe diese adventlichen Bräuche. Seit ich mich erinnern kann, ist die Advents- und Weihnachtszeit für mich der Höhepunkt des Jahres. Als Kind brachten mir meinen Eltern das Brauchtum der vorweihnachtlichen Zeit nahe. Die Wohnungen sind geschmückt mit der Krippe und Tannenreis. Der Duft köstlichen Weihnachtsgebäckes liegt in der Luft. Wer geht da nicht mit schönen Plänen um, wie anderen Freude gemacht werden kann? Geschenke müssen noch besorgt, Päckchen gepackt und unsere Kranken besucht werden. Wie schön wäre es, wenn man auch sonst im Jahr solche netten Gedanken hätte!

Advent, Advent... Nein, nicht nur ein Lichtlein brennt, es sind tausende, die jetzt unsere Weihnachts- und Christkindesmärkte heimelig erleuchten. Ja, wir stehen vor bzw. auf der Schwelle zum 1. Advent und gehen dem großen Licht der Christgeburt, dem Weihnachtsfest, entgegen. Auf unserem Weg begleiten uns die Kerzen des Advents, die uns entzündet Freude, Liebe und Hoffnung schenken wollen.



Aus dem Hohen Fest der Christenheit ist der Weihnachtsbaum heute wohl nicht mehr wegzudenken. Und mitten in der dunkelsten Zeit des Jahres erscheint die strahlende Helle der Lichterbäume, an denen in Stadt und Land in der Heiligen Nacht Millionen kleiner Lichter entzündet werden.

Ich wünsche Ihnen friedvolle, harmonische und glückliche Weihnachtstage.



Weihnachtszeit ist nicht mehr fern,
schon leuchtet hell der Morgenstern.
Halt fest dein Herz und sei ganz still
und hör, was Gott uns sagen will!



Gott schickt den Sohn in diese Welt,
der bald die Finsternis erhellte,
er wird in einem Stall geboren
und ist zum Heiland auserkor'n.

Die Schrift erzählt von seiner Huld,
erlöst für uns das Band der Schuld
und mit der ew'gen Liebe Kraft
hat er das schwere Werk geschafft.



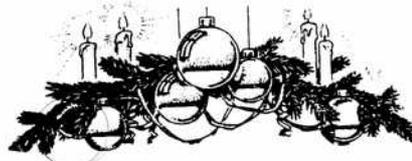
So machet euer Herz bereit,
die hohe Zeit ist nicht mehr weit,
macht euer Denken wieder rein
und laßt das Kindlein bei uns ein!

Groofschoafter Advents- und Nikolaus-Feier

Im Hotel „Deutsches Haus“ am Burgplatz wollen wir wieder zum Abschluß des Wander-Jahres 2000 unsere alljährliche, traditionelle Advents- und Nikolausfeier begehen. Der GGV-Vorstand würde sich über ein zahlreiches Erscheinen zum gemütlichen und besinnlichen Beisammensein im festlich geschmückten Saal freuen.

Auch in diesem Jahr wollen wir, daß unsere Mitglieder und Gäste mit einer besinnlich gestalteten Adventsfeier in die Vorweihnachtszeit gehen können.

Nach der Kaffeetafel, den Vorträgen der GGV-Kulturgruppe, Sing- und Spielkreis Braunschweig-Thune und einigen gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern kommt auch dieses Mal der Nikolaus. So wollen wir zusammensitzen und uns der Tatsache dieser besinnlichen Stunden freuen.



Herzliche Einladung

Am Sonntag, 03. Dezember 2000, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ in Braunschweig am Burgplatz unsere Advents- und Nikolausfeier statt. Zum Kaffeetrinken ist wieder Gelegenheit. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Mit einem besinnlichen, adventlichen Programm wird unsere GGV-Kulturgruppe, der Sing- und Spielkreis Braunschweig-Thune, unter der Leitung von Winfried Suckel, den vorweihnachtlichen Nachmittag gestalten.



Hinter Schnee und Nebelwänden geht der müde Tag zur Ruh,
Gott mit milden Vaterhänden deckt, was hell war, langsam zu,
denn Advent will nun beginnen, trägt dich in sein Licht nach Haus,
breitet wärmend wie von innen stimmungsfroh Erwartung aus.



Herzliche Einladung zur Jahres-Hauptversammlung 2001 u. GGV-Fasching

Liebe Wander-, Heimat- und Naturfreunde, liebe Freunde des Glatzer Gebirgs-Vereins!

Treffpunkt der Heimat- und Wanderfreunde zur 119. Jahreshauptversammlung des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) ist im Jahr 2001 das Schützenhaus.

Wir freuen uns auf unsere jährlichen Zusammenkünfte, die uns Fundament, Basis und Wegweiser sind, das gilt auch wieder für die vor uns liegende JHV.

Ja, schon wieder stehen wir kurz vor der Jahreshauptversammlung und der Vorstand muß seinen Rechenschaftsbericht und die Fachwarte ihre Fachberichte über die geleistete Arbeit den Mitgliedern zu Gehör bringen.

Eine JHV ist immer der Höhepunkt unserer Jahresarbeit, wenn wir uns versammeln, um den Weg des Vereins zu bedenken, den wir gemeinsam gegangen sind, und um den abzustecken, den wir vor uns haben.

Zu dieser Jahreshauptversammlung, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, möchte Sie der Vorstand des Glatzer Gebirgs-Vereins am Samstag, den 24. Februar 2001 um 14.00 Uhr in das Schützenhaus in Braunschweig, Hamburger Straße, recht herzlich einladen. Dazu heißen wir unsere Wander- und Heimatfreunde mit ihren Angehörigen und unseren Gästen auch sehr herzlich willkommen.

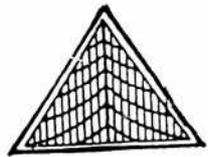


Tagesordnung

- | | | |
|--------|---------------------------------------|------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Totenehrung | Hans-J. Taube |
| TOP 2 | Ehrung von Mitgliedern | Hans-J. Taube |
| TOP 3 | Verlesung der Niederschrift JHV 2000 | Edeltraud Uerner |
| TOP 4 | Jahrestätigkeitsbericht 2000 | Stephan Stache |
| TOP 5 | Berichte der Fachwarte | |
| | a) Wanderwart | Bruno Müller |
| | b) Wegewart | Robert Eckardt |
| | c) Naturschutzwart | Georg Hattwig |
| | d) Kulturwartin | Erna Gellrich |
| | e) Medienwart | Walter Cleve |
| | f) Kassenwart mit Heimatstubenbericht | Stephan Stache |
| TOP 6 | Bericht der Kassenprüfer | Karl Tölg |
| TOP 7 | Aussprache zu TOP 3-6 | |
| TOP 8 | Entlastung des Vorstandes | |
| TOP 9 | Wahl eines Kassenprüfers | Hans-J. Taube |
| TOP 10 | Verschiedenes | |



GGV!



Eventuelle Anträge zur JHV 2001 sind bis zum 27. Januar 2001 schriftlich an den Vorsitzenden Hans-J. Taube, Lange Straße 3A, 38176 Wendeburg, Telefon 05302/2300, zu richten.



Liebe Mitglieder und Freunde des Grafschafter Faschings,

im Anschluß an diese Jahreshauptversammlung wollen wir wieder von 18.00 bis 23.00 Uhr gemeinsam in Grafschafter Gemütlichkeit unseren fröhlichen „Groofschoafter Fasching“ feiern. Wer zur gemütlichen Stimmung humorvolle Beiträge leisten möchte, ist vom Vorstand dazu recht herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, am Faschingsball mit Kappe oder Kostüm teilzunehmen. Zur Kostendeckung bittet der Kassenwart um einen Beitrag von DM 10,00.



Wir feiern GGV-Fasching Feiern Sie mit.

Verleihung von Ehrenzeichen

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,

wieder stand im Mittelpunkt des Geschehens bei unserer diesjährigen Graftschafter Kirmes und dem Erntedank am 7. Oktober 2000 im Waldhaus Ölper in Braunschweig-Lehndorf die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

In Würdigung der 25jährigen Mitgliedschaft im GGV wurde die „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit einer Urkunde überreicht an

Herrn Martin Griffig aus Lewin, Kreis Glatz

Herrn Max Nürnberger aus Altlohnitz, Kreis Habelschwerdt

Herrn Hans-Richard Schittny aus Glatz

Frau Maria Schittny aus Gütersloh

Frau Margarete Zasadni aus Rengersdorf, Kreis Glatz.



Die große GGV-Gemeinschaft beglückwünscht alle „Jubilare“ und bedankt sich für die Treue und die Arbeit im Glatzer Gebirgs-Verein.

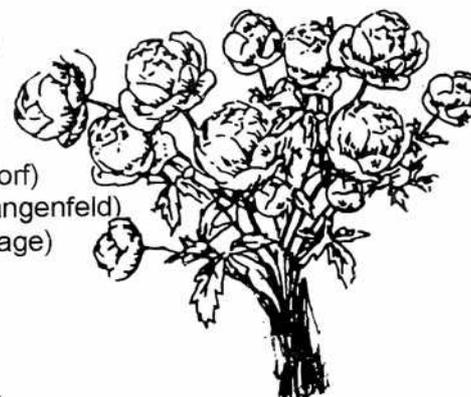


Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder



Mit unserem Wandergruß "FRISCH AUF" rufen wir allen Neumitgliedern ein herzliches „Willkommen zu und wünschen Ihnen viel Freude in unserer Gemeinschaft.“

- Angela Beer, geb. Wagner, aus Aldenhoven (früher Walditz)
- Hildegard Drike, geb. Fuhrmann, aus Braunschweig (früher Kosel)
- Herbert Franke aus Peine (früher Kieslingswalde)
- Claus Gröger aus Kalletal (früher Kalletal)
- Günter Herrgott aus Braunschweig (früher Braunschweig)
- Roswitha Knipping, geb. Winkler, aus Wuppertal (früher Rengersdorf)
- Rosemarie Kunze, geb. Buntenbach, aus Braunschweig (früher Langenfeld)
- Lore Domke-Meissner, geb. Stolte, aus Wendeburg (früher Braunlage)
- Alfred Meissner aus Wendeburg (früher Niedersteine)
- Käte Müller, geb. Wagner, aus Wolfenbüttel (früher Nühdorf)
- Gerhard Pooch aus Wolfsburg (früher Kitzerow)
- Günter Possekel aus Cremlingen (früher Königsberg)
- Rita Possekel, geb. Weber, aus Cremlingen (früher Braunschweig)
- Erich Schön aus Wietmarschen-Lohne (früher Leuthen)
- Regina Schön, geb. Mihan, aus Wietmarschen-Lohne (früher Konradswalde)
- Werner Winkler aus Mühlheim (früher Groß Kotzenau)



Wir gratulieren zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch all unseren Mitgliedern,
die in den **nächsten** Monaten Ihren Geburtstag feiern






Der GGV gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder



WIR TRAUERN UM

heimatentreue GGVer, die für eine lange Wanderung in die ewige Heimat uns verlassen und den Wanderstab für immer aus ihren Händen gelegt haben. Wir trauern um unsere Mitglieder, die der Tod für immer aus unseren Reihen genommen hat.

- Hedwig Junge mit 87 Jahren aus Braunschweig, früher Neu Lomnitz
- Horst Hempel mit 78 Jahren aus Bramsche, früher Glatz
- Anna Schindler mit 82 Jahren aus Braunschweig, früher Weigelsdorf
- Manfred Herla mit 68 Jahren aus Brake, früher Schweidnitz



Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe, laß sie ruhen in Frieden.



Wir gedenken unserer lieben Toten!

Langsam neigt sich nun das Jahr seinem Ende zu, und der November erinnert ein wenig schmerzlich daran. Ist doch dieser dunkle Monat auch dem Gedenken unserer Toten gewidmet, und Tage wie Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Volkstrauertag und auch Buß- und Bettag prägen sein Gesicht. Kein Monat des Jahres ist mehr dazu angetan, uns Menschen an das Vergängliche zu erinnern und jener Mitmenschen zu gedenken, die draußen, hinter der efeumrankten Mauer des Gottesackers ihre letzte Ruhe gefunden haben.



Stumm wandern wir zwischen den Holzkreuzen und Marmorsteinen umher und verweilen ein wenig vor jenen Hügeln, die den Menschen, die uns lieb und teuer waren, zur letzten Ruhestätte wurden. Unsere Gedanken gehen auch hinüber zu den Gräbern, die fern in der alten Heimat liegen und wir nur schwerlich besuchen können.

Wir gedenken auch der Opfer von Gewalt und Krieg – Kinder, Frauen und Männer aller Völker -, der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft gerieten oder als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren haben.



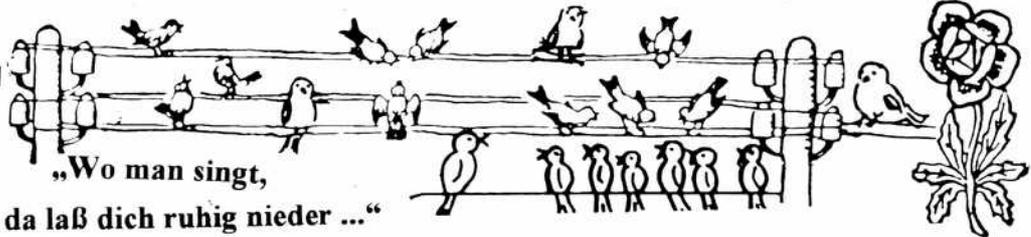
Wir trauern mit den Müttern und allen, die Leid tragen um die Toten.

Unsere lieben Verstorbenen

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe



Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.
Kulturgruppe des Glatzer Gebirgsvereins Braunschweig e.V.



Nach der Bildung des Sing- und Spielkreises Thune im Jahre 1946 durch Gretel Lowack und dem Sing- und Spielkreis in Braunschweig, Kulturgruppe des Glatzer Gebirgs-Vereins, bildeten diese beiden Gesangsgruppen im Jahre 1970 eine Chorgemeinschaft, die auch heute noch als GGV-Kulturgruppe fungiert und bei verschiedenen Anlässen innerhalb und außerhalb des Vereins die Besucher erfreut.

Die Bilanz unserer Chorgemeinschaft ist also eine positive, sie besteht inzwischen 30 Jahre mit Erfolg und Engagement.



Mit viel Optimismus und großer Zuversicht begannen wir auch gemeinsam das Jahr 2000. Die Übungsabende waren zum Teil gut besucht, aber der Höhepunkt ist wohl im nächsten Jahr das Gründungsfest: 120 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein, 50 Jahre GGV Braunschweig und auf sein 55jähriges Bestehen kann der Sing- und Spielkreis Thune zurückblicken.

Die Geselligkeit kommt auch in dieser gut florierenden Chorgemeinschaft nicht zu kurz. Sprechen auch Sie mit uns, in der Sprache der Musik zu den Menschen.



Ein fröhliches und besinnliches Adventssingen erklingt wieder bei der Grafschafter Advents- und Nikolausfeier, am Sonntag, 03. Dezember 2000, um 14.00 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ am Burgplatz in Braunschweig.



Wenn Sie Lust haben, unserer Chorgemeinschaft beizutreten – wir freuen uns auf jeden sangesfreudigen Zugang. Zu den Chorproben treffen wir uns mittwochs um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Braunschweig-Thune.



GLATZER GEBIRGSVEREIN



Veranstaltungskalender für 2001

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Was - Wann - Wo



Januar 2001

Mittwoch
03.01. Gedenken zum 90. Geburtstag von Paul Leister
Treffpunkt 11.00 Uhr Friedhof BS-Bienrode

Sonntag
07.01. Videofilm von Martin Kopetski. Titel: 100. Deutscher Wandertag Schmalkalden.
Vorführung im Deutschen Haus um 14.00 Uhr in Raum 3

Samstag
13.01. Übernahme der Euro-Stafette am Bahnhof in Gifhorn um 15.00 Uhr
vom Harzklub Zweigverein Hannover

Ab 14.01. Stafetten-Wanderung auf den E6 von Gifhorn nach ehem.
Bahnhof Wendhausen. Genaue Termine werden noch genannt.



Wander- und Jahresprogramm

- | | | |
|-------------------------|---|---|
| Samstag 20.01. | Übergabe der Euro-Stafette am ehem. Bahnhof Wendhausen an den Harzklub Zweigverein Braunschweig, um 14.00 Uhr |  |
| Freitag 26.01. | Schlachteessen im Klosterkamp, Bus-Linie 13 Anmeldung in der Geschäftsstelle bis 15.01.2001 | |
| Sonntag 28.01. | Stadtrundgang in Braunschweig Treffpunkt am Burgplatz um 14.00 Uhr | |
| Februar 2001 | | Wanderplan |
| Donnerstag 15.02. | Wanderung an der Oker Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Kirche in Dorstadt |  |
| Samstag 24.02. | Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr im Schützenhaus Hamburger Straße. Im Anschluß Graftschafter Fasching | |
| März 2001 | | |
| Donnerstag 01.03. | Wanderung im Eickhorster Holz. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Braunschweig-Thune |  |
| Sonntag 11.03. | Tageswanderung an der Magdeburger Warte. Treffpunkt 10.00 Uhr am Flugzeug in Harbke, mit Einkehr | |
| Donnerstag 22.03. | Besichtigung der Halberstädter Würstchenfabrik. Treffpunkt um 10.15 Uhr am Park- platz Gr. Ringstraße. Eigene Brauerei, Würstchenessen, Eintopf DM 7,- Anmeldung erforderlich bis 28.02.2001 | |
| April 2001 | | |
| Sonntag 08.04. | Tageswanderung in Seesen bei der Winkelmühle mit Einkehr. Treffpunkt um 10.00 Uhr Parkplatz Winkelmühle. Anfahrt über B248 Lutter Am Barenberge bis Ortseingang Seesen, rechts ab zur Winkelmühle | |
| Donnerstag 19.04. | Wanderung und Besichtigung der Gärtnerei Langer in Ahnsen; Anfahrt B214 bis Ohof, über Seershausen nach Ahnsen, mit Einkehr beim Heimatfreund Erwin Langer |  |
| Mai 2001 | | |
| Dienstag 01.04. | Maisingen in Wendhausen-Thune im Dorfgemeinschaftshaus um 15.00 Uhr Anfahrt mit Linie 4 und 7 bis Braunschweig-Wenden | |
| Samstag 12.05. | GGV-Jubiläum 120 Jahre u. 50 Jahre GGV Braunschweig; Treffpunkt 13.00 Uhr am Löwenwall, Wanderung zum Deutschen Haus. Feierstunde ab 14.00 Uhr im Deutschen Haus am Burgplatz. Ab 18 Uhr Teilnahme am Ostdeutschen Gottesdienst in St. Aegidien | |
| Sonntag 20.05. | Auf Einladung der Wanderbewegung Magdeburg Wanderung im Buga Gelände u. Elbaue Anmeldung bis 30.04. Bahnfahrt um 8 Uhr nach Magdeburg, Rückfahrt ca. 17 bis 18 Uhr | |
| Sonntag 27.05. | Tageswanderung im Huy. Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Kloster Huysburg; Anfahrt B79 über Mattierzoll, Hessen, Dardesheim, Badeleben, Anderbeck, Römerhof rechts ab zum Kloster | |
| Juni 2001 | | |
| Sonntag 10.06. | Tageswanderung im Harz Jordanshöhe bei Andreasberg, mit Grillen; Treffpunkt 10.00 Uhr am Parkplatz Jordanshöhe, rechts. Anfahrt B4 in Richtung Braunlage, hinter Oderbrücke rechts ab nach Sonnenberg – St. Andreasberg |  |
| 15.-17.06. | Tag der Niedersachsen in Lüneburg | |
| Fr. – So. 22.-24.06. | Baudenwochenende am Torfhaus in der Hannoverschen Harzklubbaude Anmeldung bis 31.05.2001 in der Geschäftsstelle | |

Auf neuen Wegen zu Natur und Kultur!

Juli 2001

02.-09.07. 101. Deutscher Wandertag in Iserlohn im Sauerland. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Dietzel DM 65,- in Arnsberg-Herdringen, Sauerländische Bierakademie

07.-08.07. Schlesiertreffen in Nürnberg

Samstag 21.07. Tag der Landsmannschaften in Braunschweig, Stadtparkrestaurant; der GGV ist mit einem Stand vertreten

Sonntag 29.07. Tageswanderung im Harz, Drei-Annen-Hohne. Treffpunkt 9 Uhr in Werningerode, Arbeitsamt gegenüber dem Bahnhof. Bahnfahrt bis Drei-Annen-Hohne DM 7,- Wanderung zurück



August 2001

Donnerstag 02.08. Wanderung Schöppenstedt mit Besichtigung des Eulenspiegel-Museums
Treffpunkt 14.00 Uhr am Museum

Mittwoch 08.-21.08. Ferienfahrt nach Ruhpolding Bayr. Alpen im Hotel Wittelsbach; Fahrpreis ca. DM 1.350,-
Anzahlung DM 100,- bis 31.12.2000 für angemeldete Teilnehmer

Sa., 25.08. Wallfahrt nach Telgte. Anmeldung bis Ende Mai 2001 in der Geschäftsstelle



September 2001

Dienstag 04.09. Tageswanderung zur Klosterruine Walberg u. Besichtigung der Großbäckerei Steinicke
Treffpunkt 10.00 Uhr am Vertriebenen-Denkmal in Mariental. Anmeldung bis 31.07.2001

So., 09.09. Tag der Heimat in Braunschweig. Kleiner Saal der Stadthalle

Do., 13.09. Wanderung Liebenburg, Treffpunkt am Harhof um 14.00 Uhr, ca. 8 km

Sonntag 23.09. Tageswanderung Wohlenberg Burg bei Holle/Hildesheim
Treffpunkt 10.00 Uhr an der Burg. Führung W. Blaschke

Oktober 2001

Samstag 06.10. Grafschafter Kimes um 14.00 Uhr in Braunschweig, Schützenhaus, Hamburger Straße
Stadtbahnlinie 4 und 2

Do., 11.10. Wanderung im Querumer Wald, Treffpunkt 14.00 Uhr am Waggumer Weghaus

So., 21.10. Tageswanderung im Harly. Treffpunkt 10.00 Uhr an der Klosterschänke in Wöltingerode

Donnerstag 25.08. Besichtigung der Zuckerfabrik Wirthe, Buslinie 45, Treffpunkt 14.00 Uhr am Parkplatz
Zuckerfabrik. Anmeldung bis 30.09.2001, begrenzte Teilnehmerzahl



November 2001

Sonntag 04.10. Tageswanderung im Harz, Werningerode, Treffpunkt 10.00 Uhr, Parkplatz zum Arme-
leute-Berg. Anfahrt B244 durch Werningerode, ca. 1 km ab Löschental, Kaiserturm.
Führung W. Rastalsky

Do., 15.11. Wanderung Riddagshausen, Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Mittelriede

Samstag 24.11. Tageswanderung Willekenlust mit Braunkohlessen. Treffpunkt 10.00 Uhr, Parkplatz dort.
Anfahrt über Hornburg Richtung Osterwick. Anmeldung bis 30.09.2001



Dezember 2001

Sonntag 02.12. Grafschafter Advents- und Nikolausfeier im Deutschen Haus in Braunschweig,
Burgplatz. Einlaß 14.00 Uhr



**Wandern, Erleben
und Genießen**



Glatzer Gebirgsverein

Mit Wandervorschlägen

Gebietsgruppe

WEST/NORDWEST im Glatzer Gebirgsverein Braunschweig e.V.



Wander- und Veranstaltungsplan für 2001

Gruppenwart: Kurt Kimmer, Wäschlacker Wea 26 40231 Düsseldorf (Telefon 0211/217228)

Januar 2001

Sonntag
21.01.

Grafschafter Christkindelmesse von Ignaz Reimann um 14.00 Uhr, Kirche St. Johannes in Osnabrück, mit Grafschafter Chor, Leitung G. Jaschke.
Siehe Ankündigung im Grafschafter Boten



Februar 2001

Fr.-So.
16.-18.02.

Wander- und Aktivwochenende im Caritas Haus in Düdinghausen. Treffen 15.00 Uhr zur Erkundung der Umgebung ab 17.00 Uhr mit der Jungen Gesellschaft, Leitung G. Jaschke. Übernachtung in Ferienwohnung mit Verpflegung. Bettwäsche und Handtücher mitbringen. Die Kosten (= 2 Übernachtungen) sind bis 15.01.2001 zu überweisen an Georg Jaschke, Am Niesing 4, 48653 Coesfeld, Konto Nr. 45521234, Sparkasse Coesfeld, BLZ 40154530. Anmeldung bei K. Kimmer bis 15.01.2001.

Samstag
24.02.

Jahreshauptversammlung und Grafschafter Fasching in Braunschweig im Schützenhaus, Hamburger Straße. Beginn 14.00 Uhr

März 2001

Samstag
31.03.

Wanderung nach Schloß Burg a.d. Wupper, Bergisches Land. Treffpunkt 9.30 Uhr S-Bahn Düsseld.-Garath oder Pkw um 10.00 Uhr am Parkplatz Dorf Glüder. Strecke leicht bis mittelschwer ca. 10-12 km Anfahrt B8 bis Lgf.-Reusrath, bei der Ampel links Richtung Leichtlingen bis Witzhelden. An der Kirche links, dann rechts Glüderstr./Balkhauser Weg zum Parkplatz Glüder. Führung E. Pautsch



April 2001

Samstag
08.04.

Grafsch. Schlachtfest in Mogendorf/Westerwald in der Krugbäckerhalle, ab 12.00 Uhr. Bei Inter. u. Absprache der GGVer Treff um 10.00 Uhr zur Vorm.Wanderung (siehe auch Grafschafter Boten). Anmeldung bis 20.03. bei Hans Franke, Tel. und Fax 02623/2987 oder bei K. Kimmer.

Mai 2001

Samstag
12.05.

GGV-Jubiläum 120 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein und 50 Jahre GGV Braunschweig Näheres unter Hauptverein. Bei Interesse unternehmen wir eine Gruppenfahrt nach Braunschweig (Bahn/Kleinbus/Pkw). Anmeldung bis 31.03.2001 bei K. Kimmer

Samstag
27.05.

Grafschafter und Sudetendeutsche Wallfahrt in Werl
siehe auch Grafschafter Boten



Juni 2001

Fr.-So.
22.-24.06.

Bauden-Wochenende am Torfhaus in der Hannoverschen Harzklubhütte
siehe auch Hauptverein

Fr.-So.
15.-17.06.

Radwanderung im Emsland. Raum Lathen-Haren-Holland. Ab Fr., 15.00 Uhr bzw. Sa., 9.30 Uhr am Hof der GGV-Mitgl. Anna und Walter Schindler, Ost-West-Str. 2, 49779 Niederlangen. Tel. 05939/257. Anfahrt: Bahn Lathen (Ems), mit Pkw A31, Abfahrt 18 Lathen oder B70 / B408 über Haren. Teilnehmer Anmeldung bei Wandfr. W. Schindler oder K. Kimmer bei Quartier- und Fahrrad-Bedarf

Juni/Juli 2001

25./26.06.
bis
30.06./01.07.

101. Deutscher Wandertag in Iserlohn/Märkisches Sauerland
Anwanderung der GGV-Gebietsgruppe W/NW ins Standquartier
Landhotel Dietzel in Arnsberg-Herdringen



Bitte zeigen Sie unser Mitteilungsblatt einmal Ihren Freunden und Bekannten!

Juli 2001

Montag 02.07. Eintreffen der Wandertagsteilnehmer aus Braunschweig (Bus)

Di.-Mi. 03.-04.07. Wanderungen im Raum Arnberg/Herdringen – Neheim-Hüsten mit seinen ausgedehnten Waldgebieten zwischen Möhne-, Henne- und Sorpesee

Do.-Sa. 05.-07.07. Wanderungen unter Einschluß der Wandertags-Veranstaltungen

Sonntag 08.07. Wanderer-Gottesdienst, Festvortrag und Festumzug in Iserlohn

Montag 09.07. Abschlußkundgebung und Heimreise

Sa./So. 08./09.07. Schlesiertreffen in Nürnberg

August 2001

Mi. 08.07. bis 21.08. GGV-Urlaubsfahrt nach Ruhpolding. Anmeldung in der Geschäftsstelle
Näheres siehe Hauptverein

Fr./Sa. 24./25.08. Grafschafter Wallfahrt nach Telgte

Sonntag 26.08. Sommer- und Stiftungsfest im „Haus Schlesien“ Heisterbacherrott; Treffen um 9.30 Uhr zur Wanderung nach Absprache vor Ort; nachmittags an den heimatlichen Gedenkstätten, Wegekreuz, Schneebergturm verweilen, mit Singen von Heimatliedern
siehe auch die nächste GGV- Mitteilung 1/2001

September 2001

Samstag 22.09. Wanderung um den Laacher See, am Kloster Maria Laach; Treffen 9.30 Uhr vor dem Kloster, ca. 8-10 km, Führung H. Höcker

Oktober 2001

Samstag 06.10. Grafschafter Kirmes und Erntedank des GGV in Braunschweig im Schützenhaus, Hamburger Straße, ab 14.00 Uhr

Dezember 2001

Sonntag 02.12. Grafschafter Advents- und Nikolausfeier im „Deutschen Haus“ in Braunschweig, am Burgplatz, 14.00 Uhr

Vorweihnachtliche Stunde der Grafschafter im Haus Schlesien, Beginn: 13.30 Uhr
Treffen der GGVer: 9.30 Uhr zur kurzen Wanderung nach Absprache
Termin siehe nächste GGV-Mitteilung 1/2001 oder im Grafschafter Boten



Zur Beachtung: Die Beteiligung an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich der An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer in Privatfahrzeugen) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein oder den Fahrzeughaltern nicht übernommen werden.

Gäste und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

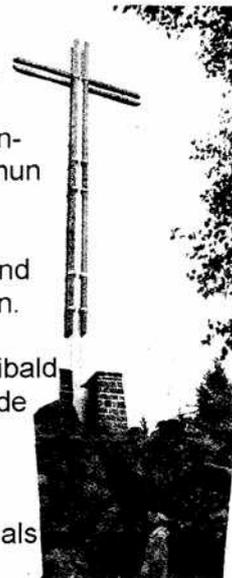
Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Betr. Stafettenwanderung 2001

Die Stafette empfangen wir vom Harzklub Hannover auf den Bahnhof in Gifhorn Stadt
Dazu fahren wir mit der Bundesbahn ab Hbf. Braunschweig am 13.01.2001 um 13.05 Uhr
nach Gifhorn. Die Fahrkarte kostet für 5 Personen = 25,- DM.
Die Fahrt von Gifhorn nach Braunschweig findet um 18.19 Uhr statt.
In Braunschweig an um 18,54 Uhr.

Das „Kreuz des deutschen Ostens“ steht wieder

Wieder weithin sichtbar ist das „Kreuz des deutschen Ostens“, das wieder auf den Uhlenklippen oberhalb von Bad Harzburg aufgestellt wurde. Das neue, von Nationalparkförster Hubert Steinbrinch entworfene Kreuz, ersetzt das 1950 aufgestellte, symbolträchtige Mahnmal, das am 4. März 1998, inzwischen durch einen Brandanschlag am 16.-17. Juni 1985 nun reichlich altersschwach, Opfer eines Sturmes geworden war.



Die offizielle Einweihung des neuen Kreuzes wurde unter großer Beteiligung der Bürger und Verbände (darunter der GGV mit über 100 Teilnehmern) am 30. September vorgenommen.

In ökumenischer Einigkeit gaben Propst Konrad Beyer aus Bad Harzburg und Pfarrer Willibald Kaliner aus Hildesheim dem „Kreuz des deutschen Ostens“ ihren Segen. Eingerahmt wurde die Feierstunde musikalisch vom Posaunenchor der Lutherkirche und vom Singekreis Ostpreußen.

Das Mahnmal wird noch um eine Erinnerungstafel ergänzt, die auf den Sinn des Kreuzes als Mahnmal für Vertreibung und Heimatverlust und als Friedenssymbol hinweisen soll.

Segnung der Hirschfelderstraße in Essinghausen

Über 100 Bürger aus der Umgebung von Peine und Braunschweig, überwiegend Landsleute der Grafschaft Glatz, waren am Freitag, den 6. Oktober 2000 nach Essinghausen bei Peine gekommen, um an der Einweihung der Hirschfelderstraße durch Großdechant Prälat Franz Jung teilzunehmen.



Am Straßenschild wurde noch eine sog. Legende angebracht (das ist ein Zusatzhinweis unter dem Straßenschild), sie erklärt kurz Leben und Tod des Kaplans Gerhard Hirschfelder: Kaplan Gerhard Hirschfelder wurde am 17. Februar 1907 in Glatz geboren und in Breslau am 31. Januar 1932 geweiht. Am 1. August 1941 wurde er durch die Gestapo verhaftet und starb am 1. August 1942 im Konzentrationslager in Dachau.

Nach der Einsegnung sangen die Teilnehmer noch zwei Lieder, und im Anschluß fand in der „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in Dungenbeck noch eine Heilige Messe statt. Im Anschluß der Feier zeigte Großdechant Jung im Pfarrgemeindehaus Dungenbeck einen Lichtbildervortrag vom Leben und Sterben des Kaplans.

Die Magdeburger Wanderbewegung zu Besuch beim GGV



Verband Deutscher
Gebirgs- und
Wandervereine e.V.

Einen Markstein in der Geschichte der Wanderfreundschaft zwischen dem Glatzer Gebirgsverein und der Wanderbewegung Magdeburg bildete die Grafschafter Kirmes im Ölper Waldhaus in Braunschweig am 7. Oktober 2000.

Das Wanderereignis der Wanderfreunde aus Magdeburg hatte nun schon zum 10. Mal Braunschweig als Ziel für eine Wanderung in dieser Region auserwählt. Mit über 60 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden traf Vorsitzender Klaus Beyer mit der Bundesbahn am Vormittag in Braunschweig ein, um vor der Grafschafter Kirmes noch eine schöne Wanderung in dieser Region zu unternehmen und dabei die botanische, geologische und kulturelle Vielfalt noch näher kennenzulernen.

Für alle Teilnehmer war es ein sehr harmonischer Tag, aber leider mußten uns die Magdeburger Wanderfreunde schon wieder am späten Nachmittag in Richtung ihrer Heimatstadt verlassen.

Komm mit zum Wandern



Gedenken am Grab des GGV-Ehrenvorsitzenden

Am 3. Januar 2001 wäre Paul Leister, der 1911 in Roms bei Reinerz in der Grafschaft Glatz geboren wurde, 90 Jahre alt geworden.

Er war der Motor zur Wiedergründung des Glatzer Gebirgs-Vereins hier in Braunschweig. Die Vereinsarbeit war nach dem Zweiten Weltkrieg und durch die Vertreibung aus der angestammten Heimat vollkommen zum Erliegen gekommen. Paul Leister hatte im Jahre 1951 zur Wiedergründung des GGV aufgerufen und in den Gliesmaroder Turm zu Braunschweig eingeladen, worauf zehn wackere Grafschafter sich zur Gründungsversammlung einfanden.

1974 wurde Leister zum GGV-Vorsitzenden gewählt. Als er im Jahre 1989 den Vorsitz niederlegte, war ein gefestigter GGV das Sammelbecken vieler gutwilliger Kräfte aus der Grafschaft Glatz und darüber hinaus. Der Glatzer Gebirgs-Verein, der bisher in allen Bereichen unserer Vereinsarbeit reiche Früchte getragen hat, hat auch nach 50 Jahren in Braunschweig und nach 120 Jahren seit der Gründung in Glatz noch nichts an seiner Kraft verloren.

So empfinden wir neben der Trauer auch tiefe Dankbarkeit für das, was Paul Leister in all diesen Jahren für uns und seine geliebte Heimat geleistet hat.

In einer kleinen Feier am Grabe unseres Ehrenvorsitzenden wollen wir mit der Niederlegung eines Gebindes am 3. Januar 2001 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in BS-Bienrode mit einer Gedenkzusammenkunft Paul Leister dankbar gedenken.

Europa-Stafettenwanderung 2001

Zu Beginn des dritten Jahrtausends organisiert die Europäische Wanderbewegung (EWV), der auch unser Dachverband, der Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, angehört, eine Großveranstaltung auf europäischer Ebene: eine Sternwanderung über 10 Routen nach Straßburg.

Zwischen Mai 2000 und September 2001 werden sich Tausende von Wanderern abwechseln, um über die Grenzen innerhalb Europas die Stafette aus ihrer Heimat nach Straßburg zu tragen.

Im September 2001 wird diese europaweite Sternwanderung mit zahlreichen Veranstaltungen ihren Höhepunkt finden. Zu dieser Zeit werden dann ca. 50.000 Wanderfreunde aus ganz Europa in Straßburg erwartet.

Auch der Glatzer Gebirgs-Verein ist an dieser Stafettenwanderung beteiligt. Die Übernahme der Euro-Stafette durch den GGV wird am Samstag, den 13. Januar 2001 um 15.00 Uhr vom Harzklub Zweigverein Hannover am Bahnhof in Gifhorn stattfinden.

Die Übergabe der Stafette vom GGV an den Harzklub Zweigverein Braunschweig findet am Samstag, den 20. Januar 2001 am ehem. Bahnhof Wendhausen statt – mit Imbisstand des Harzklubs und Teilnahme der Presse und Stadtvertretung. Die geplanten Wanderungen für den Bereich des GGV vom Bahnhof Gifhorn bis Bahnhof Wendhausen werden noch durch die GGV-Geschäftsstelle bekanntgegeben.

Die Stafettenwanderung auf dem GGV betreuten Abschnitt von Gifhorn bis Wendhausen des Fernwanderweges E 6 werden wir in 3 Etappen abwandern.

1. Wanderung, am 14.01.2001, von Gifhorn bis zur Schleuse Sülfeld. Treffpunkt Tapetengeschäft in Wenden gegenüber der Möma, Fa. Bock um 9.30 Uhr

2. Wanderung, am Donnerstag d. 18.01.2001, von Schleuse Sülfeld bis Großbrunsrode. Treffpunkt wieder um 9.30 Uhr Fa. Bock, Tapetengeschäft in Wended gegenüber der Möma.

3. Wanderung, am Sonnabend d. 20.01.2001, von Großbrunsrode bis ehem. Bahnhof Wendhausen. Treffpunkt um 10.30 Uhr am ehem. Bahnhof Wendhausen.

Wanderführer sind Landschaftsexperten



Busfahrten 2001 in unsere Heimat mit Helmut Krisch und Wanderungen im Glatzer Bergland

Unser Mitglied, Helmut Krisch aus Duisburg, früher Karlsberg Grafschaft Glatz, führt jährlich mehrere preiswerte Fahrten in die ostdeutsche Heimat und somit auch in die Grafschaft Glatz mit einem modernen Reisebus durch. In den Reisekosten sind Hin- und Rückfahrt, alles Tagesfahrten, Halbpension und Reiserücktrittsversicherung enthalten.

Auch im Jahre 2001 werden wieder mehrere Fahrten in die ostdeutsche Heimat durchgeführt. Hier einige Fahrten in die Grafschaft Glatz.

- Nr. 1 **vom 09.01. bis 18.01.** Hoheneibe – Spindlermühle Sudetenland
Ski, Rodeln und Pferdeschlittenfahrten, mit Vollpension, DM 650,-
- Nr. 2 **vom 20.02. bis 27.02.** ins Glatzer Bergland nach Wilhelmstal mit Langlauf, Rodeln,
Spaziergehen, Hotel zur „Emilia“
- Nr. 3 **vom 22.05. bis 29.05.** Wandern im Heuscheuer-Gebirge;
die Fahrt wird ein Paradies für Wanderer
- Nr. 4 **vom 05.06. bis 12.06.** nach Lüben im „Bomabol“ gegenüber vom Hauptbahnhof
Tagesfahrten: Breslau, Trebnitz, Liegnitz, Wahlstatt, Jauer usw.
- Nr. 5 **vom 26.06. bis 03.07.** ins Riesengebirge, Hotel „Las“ (d.h. „Wald“);
das Wanderprogramm wird vor Ort ausgesucht
- Nr. 6 **vom 18.09. bis 25.09.** nach Bad Kudowa, Pension „Sanssouci“ mit kurzen Wander-
Strecken, Besuch in Karlsberg-Heuscheuer; wir bewundern den bunten Herbst in
unserem Grafschafter Land, mit Lagerfeuer usw.; es wird bestimmt eine der schön-
sten Fahrten

Zu weiteren Informationen steht

Helmut Krisch, Holtener Str. 370, 47167 Duisburg,
Tel. u. Fax 0203/594073 gern zur Verfügung.

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde, „Frisch auf“ durch's schöne Sauerland beim 101. Deutschen Wandertag!

Ein buntes, umfangreiches Wanderprogramm erwartet uns zum 101. Deutschen Wandertag in Iserlohn/Sauerland vom 02.07. bis 09.07.2001.

Machen Sie mit! Unsere GGV-Wanderfreunde der „West/Nordwest“-Wandergruppe wollen uns bei fröhlicher Fest- und Wanderstimmung die Märkische Region des Sauerlandes ein wenig näherbringen.

Es ist richtig, das „Nebeneinandergehen“ bietet eine der unkompliziertesten Kommunikationsmöglichkeiten. Es gibt kaum eine bessere Form des Zusammenseins, die schnell so tiefgehende Kontakte ermöglicht und Freundschaften erzeugt – auch mit Menschen aus anderen Ländern – wie das gemeinsame Wandern.

Das Sauerland mit seinen Wäldern und seiner reizvollen Mittelgebirgslandschaft ist schon immer ein bevorzugtes Wandergebiet und wird noch beliebter. Dafür sorgen auch diejenigen, die sich seit einem Jahrhundert für die Erschließung der Landschaft für den Tourismus engagierten wie beispielsweise die Heimat- und Wanderfreunde des Sauerländischen Gebirgsvereins, der auch für die Austragung des 101. Deutschen Wandertags verantwortlich ist. Die Waldstadt Iserlohn liegt im westlichen Sauerland auf einer Hochfläche, die von bewaldeten Höhenzügen umgeben wird.

Deshalb freuen wir uns schon auf den 101. Wandertag, auf die Stadt Iserlohn und das Sauerland, um auch alte Freundschaften zu festigen und neue zu schließen. Machen Sie mit beim 1. Wandertag im neuen Jahrhundert!

Betr. Stafettenwanderung 2001

Die Stafette übergeben wir an den Harzklub Braunschweig am 20.01.2001 am ehem. Bahnhof Wendhausen um 14.00 Uhr.

Wir treffen uns oberhalb des Waldrandes des ehem. Bahnhofs Wendhausen um den letzten Kilometer mit der Stafette und unseren Wimpel noch mit zu wandern.



Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein von vielen Veranstaltungen geprägtes Jahr 2000 geht zu Ende. Ja, der Glatzer Gebirgs-Verein ist reich an Traditionen und Bräuchen, die innerhalb der vergangenen Jahrhunderte von den Eltern an die Kinder weitergegeben wurden. Und so ist es auch heute noch. Unsere Treffen, Versammlungen, Zusammenkünfte, die Fahrten und Teilnahmen an den Deutschen Wandertagen, sie alle sind stets eine willkommene und gute Gelegenheit zur Festigung von Freundschaften, Kameradschaft und Danksagung in breiter Öffentlichkeit. Gemeinsamkeit nach innen und durchaus gute Positionierung unserer Vereinsarbeit nach außen kennzeichnet unser Wollen.

Viele grundlegende Erkenntnisse haben die veränderten Zeiten mit sich gebracht. Sie wollen und müssen wir in unsere Arbeit und Aktivitäten voll mit einbeziehen.

Da bleibt allenthalben genug Raum und Möglichkeit für viele Gutwillige. Anreiz und Herausforderung und vielleicht sogar das Erlebnis, daß viele neue und möglichst auch jüngere Menschen zu uns finden, ist die Philosophie unserer Tage.

Da bedarf es eines gefestigten kameradschaftlichen Zusammenhalts und einer Hintenanstellung mancher persönlicher Wünsche oder Eitelkeiten. Das große Ganze allein ist Beispiel – wie seit der Vereinsgründung im Jahre 1881.

Ich danke heute hier und allen Mitgliedern für uneigennützigem Einsatz, besonderen Dank denen, die sich an die Spitze unseres Glatzer Gebirgs-Vereins stellen. Hier gilt mein besonderer Dank unserem sehr agilen GGV-Vorsitzenden Hans-J. Taube, der in diesem Jahr die Geschicke des Vereins 10 Jahre leitet.

Dank aber auch allen, die freundschaftlich mit dem GGV verbunden sind und die unsere Arbeit wohlwollend oder kritisch begleiten.

Ich möchte den Weg ins neue Jahrzehnt und Jahrhundert gern noch ein gutes Stück mit den vielen Mitgliedern und Lesern in Harmonie und Freundschaft weitergehen. Daher erbitte ich mir wie seither Ihr Vertrauen, und ich bin dankbar für Gleichklang in der Sache und im menschlichen Mit- und Füreinander.

In diesem Sinne möchte ich mich zum Jahresende, für den gesamten Vorstand, bei den Mitgliedern, Heimat- und Wanderfreunden sowie den Freunden des Vereins, die unsere Arbeit unterstützten, sie durch Zuspruch oder kritisch begleitet haben, recht herzlich bedanken.

Das Jahr 2000 hat uns viel an Bewegung und Bewährung gebracht. Wir haben 2001 einen neuen Anlauf vor uns und hoffen sehr, daß sich bei gleichbleibender vertrauensvoller Zusammenarbeit und kameradschaftlichem Miteinander weiterer Fortschritt erreichen läßt.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder, Ihren Familien und allen Freunden des GGV, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Liebe und erdenklich Gute für das Jahr 2001. Unseren kranken Mitgliedern baldige Genesung, von der Krankheit gute Erholung und ein Wohlbefinden für das neue Jahr.

Ich grüße Sie mit frohem Wandergruß „FRISCHAUF“
und einem herzlichen heimatlichen „BERGHEIL“



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr wünscht*

Der Vorstand

